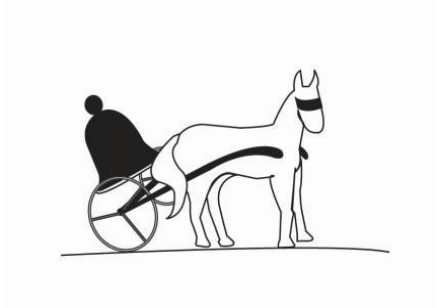
Kursbuch Zertifizierung 2025

proBerufsOrientierung! Schule-Wirtschaft

Logo der Schule



Schulname:
GOBS Neuenkirchen

Adresse:
Kabenstraße 17
29643 Neuenkirchen

Schulleiter/in:
Frau Helbing

IHK Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg
IHK Industrie- und Handelskammer Stade für den Elbe-Weser-Raum
Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade
Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Lüneburg – Uelzen

1.1 Datenblatt zur Schulsituation (max. eine Seite)

Schule	Telefon	05195 / 333 100
	E-Mail	info@gobs-neuenkirchen.de
	URL der Schulhomepage	www.gobs-neuenkirchen.de
	Schulleiter/-in	Eva Helbing
	Ansprechpartner/Beauftragte/r BO	Mareike Vogeler (FBL) / Marleen Knust
	Kollegiumsgröße	OBS: 45, Gesamt (mit GS): 73
	davon AW-/Po-/Wi-Fachlehrer/-innen	Wi 3, Pol 9
	davon Fachlehrer/-innen mit Fakultas	Wi 2, Pol 1

Zahlen (vergangenes Schuljahr)	Schüler/-innen insgesamt	OBS 284, Gesamt 503
	Schulabgänger insgesamt	63
	Gastkinder nichtdeutscher Herkunft (DaZ)	OBS 48, Gesamt 91
	inklusiv beschulte Schüler/-innen	OBS 42, Gesamt 56
	Schüler/-innen mit Ausbildungsvertrag	10
	Abgänger, die ein Studium beginnen	0
Übergänge	Schüler/-innen in Ausbildung	10
	Schüler/-innen zur BBS	20
	Schüler/-innen zum beruflichen Gymnasium	9
	Schüler/-innen an andere weiterbildende Schulen	13
	Schüler/-innen zum allgemeinbildenden Gymnasium	1
	Schüler/-innen in ein Studium	0
	Sonstiges (Freiwilligendienste, etc)	1
Abschlüsse	ohne Abschluss	9
	Abschluss der Förderschule	2
	Hauptschulabschluss nach Jg. 9	24
	Sekundarabschluss-I Hauptschulabschluss	0
	Sekundarabschluss-I Realschulabschluss	13
	erweiterter Sekundarabschluss-I	15
	Fachhochschulreife	0
	allgemeine Hochschulreife:	0

Besondere Titel und Aktionen der Schule:
"proBerufsOrientierung!" (seit 2005)
EU-Infopoint
Förderung besonderer Begabungen
Ganztagsschule
Naturparkschule (seit 2017)
Schulwälder gegen Klimawandel
Sportfreundliche Schule

Wir machen die Musik!
GemüseAckerdemie (seit 2024)

Aktionen
Anti-Gewalttraining, Anti-Mobbbingtraining, Expertenschulungen für Themen außerhalb des Unterrichts (Versicherungsschutz, Schuldnerberatung),
jährliche Projekttage oder -woche klassenübergreifend, KISS-Projekt (KinderSport-machtSchule), "Klasse wir singen!", Kooperationen mit den örtlichen Landfrauen (Leselernhelferinnen, Kochen mit Kindern), Lernwerkstatt Grundschule, Musikschule Heidekreis, Naturschutzakademie Hof Möhr, Projekt "Deine Chance" (Unterstützung für Schulverweigerer), regelmäßige Schulfeste und -veranstaltungen (z.B. Sponsorenlauf), Schulsanitätsdienst, Schulsportassistenten, Schülerlotsen, Smiley, Verein Schäferhof (Neuenkirchen), Zusammenarbeit mit der Kunstgalerie Springhornhof (Neuenkirchen)

im Bereich der BO:
AC-Kompetenzanalyse, Berufsberatung, Berufseinstiegshilfe, Berufswegekonferenzen, Beteiligung am Arbeitskreis Schule-Wirtschaft, Besuch der Work and Life Messe Bad Fallingbostel, bis zu 5 Praktika in den Klassen 8 bis 10, jährliche Berufsorientierungstage, Kooperation mit den BBS Soltau in den Profilfächern, praktische Berufsweltorientierung für Jg 8, Praxistage an den BBS Soltau; Schülerfirma (mit den Abteilungen: „Freche Früchte“/ Kiosk, Fahrradwerkstatt, Lernwerkstatt, Stichter Säger, Upcycling, Verwaltung, Kreativ & Co, „NaBaKu“, GaLa, 3D-Druck), Informationsveranstaltungen der umliegenden Berufsbildenden Schulen, Zukunftstag.

1.2 Aussagen über die aktuellen Ausgangsbedingungen und Besonderheiten der Schule (max. eine Seite)

Die Schülerzahlen an unserer dörflichen Schule steigen stetig weiter an, was auf den größer werdenden Einzugsbereich mit neuen Baugebieten und die inklusive Beschulung zurückzuführen ist. Daraus ergibt sich für die Grundschulklassen eine Dreizügigkeit, die sich in den Jahrgängen 5 bis 9 in der Oberschule fortsetzt. Deshalb wurde der Schulanbau im Jahr 2024 mit sechs neuen Klassenräumen, der Schullehrküche, einem Ruheraum für Lehrkräfte, einem schallgedämmten Musikraum und sieben Differenzierungsräumen mit Trennwänden, die bei Bedarf geöffnet werden können, fertiggestellt und in Betrieb genommen. Aufgrund der dörflichen Lage ist die Schule für die Unterrichtszeiten und etwaige externe Veranstaltungen auf die Fahrtzeiten des ÖPNV angewiesen. Täglich findet in drei Blöcken mit je 75 Minuten der Unterricht statt, mit 20 Minuten Pausen dazwischen. In der täglichen TÜV-Zeit (55 Minuten) erledigen die Schülerinnen und Schüler (nachfolgend SuS) ihre Hausaufgaben, bereiten sich auf Klassenarbeiten vor und nutzen die Zeit für das weitere selbstständige Lernen und Arbeiten. Dafür grundlegend und obligatorisch ist für jeden Schüler und jede Schülerin die Nutzung des einheitlichen Schulplaners. Das bis zum letzten Schuljahr existierende Angebot FuF „Fördern und Fordern“ wurde zugunsten einer weiteren TÜV-Zeit zum eigenverantwortlichen Lernen und Üben aufgelöst, in der auch der Klassenrat stattfinden kann. Der Profilunterricht für die Jahrgänge 5 und 6 existiert weiterhin wie gehabt. In allen Räumen der OBS, ausgenommen einige der Differenzierungsräume, sind Smartboards installiert. Seit dem Schuljahr 2022/2023 arbeitet das Kollegium mit iPads und gleichzeitig werden sukzessive einzelne Klassen mit Schul-iPads ausgestattet. Es existieren zusätzlich zwei PC-Arbeitsräume und drei mobile iPad-Koffer, die für einzelne Unterrichtsblöcke genutzt werden können.

Mit Beginn des Schuljahres 2022/2023 änderte sich die Fachbereichsleitung Arbeit und Wirtschaft durch das Ausscheiden der bisherigen Leitung in den Ruhestand. Der Bereich wird seitdem von einer Lehrkraft ohne Fakultas für das Fach Wirtschaft geleitet. Alle Entscheidungen und Veränderungen werden in engen Absprachen mit dem Fachkollegium geplant und in letzter Instanz, wo nötig, auch mit der Fachkonferenz, besprochen und beschlossen.

1.3 **Kooperationspartner** (max. eine Seite)

Partner	**Zusammenarbeit seit**
BBS Soltau	ohne Angabe
Freiwillige Feuerwehr Neuenkirchen	
Die Johanniter	
Kunstverein „Galerie Springhornhof“ Neuenkirchen	
Landfrauen Neuenkirchen	seit 2010
Musikschule Heidekreis	
Naturschutzakademie Hof Möhr Schneverdingen	
Sportverein TSV Neuenkirchen	
Rotary Club Soltau	
GemüseAckerdemie	seit 2024
VHS Heidekreis	

2.1 Erläuterungen zu der grafischen Übersicht Jahrgänge 5/6 (max. eine Seite)
(Sicherung der Nachhaltigkeit, Homepageerklärungen, Veränderungen, Besonderheiten ...)

Die Jahrgänge 5 und 6 nehmen jährlich am Zukunftstag teil. Dafür suchen sich die SuS idealerweise selbstständig, oder mit Unterstützung der Erziehungsberechtigten, einen Betrieb oder eine Behörde, um erste Einblicke in ein Berufsfeld zu erhalten. Die Formulare dafür werden rechtzeitig im Voraus von der Jahrgangsstufenkoordinatorin der Jahrgänge 5 bis 7 zur Verfügung gestellt.
Sollte es einzelnen SuS nicht gelingen, sich rechtzeitig um einen Platz zu kümmern, leisten sie während des Zukunftstages einen Dienst für die Umwelt und die Allgemeinheit, indem sie zu Fuß unterwegs sind und rund um das Schulgelände gemeinsam mit einer Lehrkraft Müll sammeln. Die Nichtteilnahme wird entsprechend im Zeugnis vermerkt.

2.2 Erläuterungen zu der grafischen Übersicht Jahrgänge 7/8 (max. eine Seite)
(Sicherung der Nachhaltigkeit, Homepageerklärungen, Veränderungen, Besonderheiten ...)

Jahrgang 7 nimmt ebenfalls jährlich am Zukunftstag teil (siehe oben). In der 7. Klasse erfolgt die Teilnahme letztmalig, da die SuS ab Jahrgang 8 in die vollumfänglichere Berufsorientierung eingeführt werden.

Jahrgang 8
BO-Tage: Die SuS nehmen erstmalig an den jährlich stattfindenden Berufsorientierungstagen (BO-Tage) teil. Die achten Klassen lernen und arbeiten dafür im Klassenverband und durchlaufen eine abgewandelte und im Umfang deutlich reduzierte Version der BO-Tage im Vergleich zu den Jahrgängen 9 und 10. Dies wurde so entschieden, weil die Schülerinnen und Schüler im achten Jahrgang neu das Fach Wirtschaft bekommen und somit die Grundlagen erst geschaffen werden müssen. In der Vergangenheit zeigte sich, dass die Achtklässlerinnen und Achtklässler noch deutlich zu jung und unreif waren, um vom Konzept unserer BO-Tage profitieren zu können. Deshalb wurde im Schuljahr 2024/2025 die Vorgehensweise angepasst. Die SuS durchlaufen einzelne ausgewählte Aufgabenbereiche der AC-Kompetenzanalyse, beschäftigen sich mit ihren persönlichen Stärken und Schwächen und setzen sich mit einzelnen Berufen auseinander.

Praxistage: Die G-Klassen des Hauptschulzweiges besuchen im zweiten Halbjahr für zwei bis drei Blöcke jeweils 4-mal an einem Montag den Unterricht an den BBS Soltau. Normalerweise konnten immer drei Blöcke belegt werden, im Schuljahr 2024/2025 kann die BBS Soltau aufgrund von Personalmangel nur zwei Blöcke anbieten. Die SuS wählen aus dem von den BBS vorgegebenen Angeboten ihre favorisierten Bereiche individuell aus. Für die Klasse 8e des Realschulzweiges gibt es aufgrund des bereits erwähnten Personalmangels an den BBS schon seit einiger Zeit keinen Praxisblock mehr. Diese Klasse nimmt dafür in Jahrgang 9 am Profilunterricht teil.

Schülerfirma: Hierzu finden sich die Bereiche auf der Homepage erläutert.

Praktische Berufsweltorientierung: Einmal jährlich erhält der achte Jahrgang im Rahmen der „praktischen Berufsweltorientierung“ Einblicke in verschiedene Berufe. Dieses Modul wird über das BNW organisiert und bei uns an der Schule durchgeführt. Verschiedene Firmen bringen den SuS die Ausbildungsberufe näher, indem sie praktische, berufstypische Tätigkeiten ausprobieren. Dank eines Rotationsprinzips lernen die SuS an einem Tag eine große Anzahl an Berufen und regionalen Betrieben kennen.

Berufseinstiegshilfe: Die Berufseinstiegshilfe bietet einmal wöchentlich ihre Unterstützung an, wenn Schülerinnen und Schüler Schwierigkeiten haben, einen Praktikums- oder Ausbildungsplatz zu finden. Zusätzlich besteht einmal im Monat die Möglichkeit für die SuS, sich bei der Berufsberaterin der Agentur für Arbeit Soltau Beratung zu holen, die dann in der Schule ist. Bereits auf dem zweiten Elternabend Ende Jahrgang 7 stellen sich beide Personen vor, sodass auch die Elternschaft informiert ist.

Betriebspraktikum: Ab der 8. Klassen absolvieren die SuS zwei Mal jährlich ein Praktikum, das je nach Klassenstufe und Schulzweigbezug, eine Woche oder 14 Tage dauern kann.

2.3 Erläuterungen zu der grafischen Übersicht Jahrgänge 9/10 (max. eine Seite)

(Sicherung der Nachhaltigkeit, Homepageerklärungen, Veränderungen, Besonderheiten,..)

Jahrgang 9

BO-Tage: Die dreitägigen BO-Tage finden zu Beginn des Schuljahres, losgelöst von der Berufsbildungsmesse Work and Life statt, da die Vergangenheit gezeigt hat, dass die Unternehmen zusätzlich zu den Messevorbereitungen dies personell nicht bewältigen können. Die SuS erleben eine Vielfalt an Betriebsbesichtigungen, berufsorientierenden Vorträgen, sowie Informationen rund um Bewerbungen und Vorstellungsgespräche. Die SuS fertigen anhand konkreter Vorgaben eine schriftliche Ausarbeitung (BO-Mappe) an, die benotet wird und in die Wirtschaftsnote einfließt.

Betriebspraktikum: Die SuS lernen durch ein insgesamt dreiwöchiges Betriebspraktikum (nach den Herbstferien eine Woche, zwei Wochen im Frühjahr) die Arbeitswelt über einen längeren Zeitraum kennen. Sie sollen sich selbstständig Betriebe suchen und werden von ihren Wirtschaftslehrkräften betreut. Bei Schwierigkeiten kommt die Unterstützung durch die Schule, bzw. die Berufseinstiegshilfe. Unter Umständen erscheint eine entsprechende Bemerkung im Zeugnis.

Profilunterricht für die E-Klasse: Im Realschulzweig der GOBS wählen die SuS ab Klasse 9 ein Profil. Der Bereich „Fremdsprache“ wird durch die GOBS abgedeckt. Die SuS fahren für die anderen Profile aus den Bereichen „Gesundheit und Soziales“, „Wirtschaft“ oder „Technik“ einmal in der Woche mit dem Bus zur BBS nach Soltau. Das Profil umfasst vier Unterrichtsstunden pro Woche und wird für den gesamten Zeitraum Jahrgang 9 und 10 gewählt.

Praxistage für die G-Klasse: Siehe Jahrgang 8.

Schülerfirma: Hierzu finden sich die Bereiche auf der Homepage erläutert.

Besuch der Berufsbildungsmesse Work and Life: Jährlich besuchen wir die Berufsbildungsmesse „Work and Life“. Die Messe wurde ab diesem Schuljahr 2024/2025 gelöst von den Berufsorientierungstagen besucht und ist verbindlich für den Jahrgang 9.

Berufseinstiegshilfe: Siehe Jahrgang 8.

Informationsveranstaltung der weiterführenden Schulen: Kurz vor den Halbjahreszeugnissen informieren die Berufsbildenden Schulen Soltau, Walsrode und Rotenburg gemeinsam über Möglichkeiten und Besonderheiten ihrer Schulstandorte in unserer Schule. Die schriftliche Einladung an die Erziehungsberechtigten kommt zu den Weihnachtsferien mit dem Info-Brief der Schulleitung.

Jahrgang 10

BO-Tage: Siehe Jahrgang 9. Um die Ausarbeitungen zu den BO-Tagen für die SuS abwechslungsreicher zu gestalten, wird seit dem Schuljahr 2023/2024 für den 10. Jahrgang eine Videopräsentation zu einem Beruf als Leistung für die BO-Tage verlangt. Zusätzlich werden durch diese Form der Ausarbeitung die digitalen Fertigkeiten der SuS geschult.

Betriebspraktikum: Nur im ersten Halbjahr absolvieren die SuS ein einwöchiges Praktikum, da im zweiten Halbjahr der Fokus auf den Abschlussprüfungen liegt.

Alle weiteren Aspekte sind identisch mit Jahrgang 9.

2.4 Erläuterungen zu der grafischen Übersicht Jahrgang 11 (max. eine Seite)

(Sicherung der Nachhaltigkeit, Homepageerklärungen, Veränderungen, Besonderheiten,..)

entfällt

2.5 Erläuterungen zu der grafischen Übersicht Jahrgänge 12/13 (max. eine Seite)
(Sicherung der Nachhaltigkeit, Homepageerklärungen, Veränderungen, Besonderheiten,..)

entfällt

3 Dokumentation der Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern und Eltern (max. eine Seite)

Die Erziehungsberechtigten werden von Beginn des neuen 5. Jahrgangs an in die Berufsorientierung einbezogen, indem auf den Elternabenden von den Klassenlehrkräften auf die Schulhomepage mit allen Informationen rund um das Thema Berufsorientierung verwiesen wird. Die Erziehungsberechtigten lernen am letzten Elternabend in Jahrgang 7 die Berufsberaterin der Agentur für Arbeit und die Berufseinstiegshilfe, mitsamt dem Unterstützungs- und Beratungsangebot kennen. Hierzu sind auch alle Informationen der Schulhomepage zu entnehmen. Da ab dem achten Jahrgang die entscheidenden Bausteine „Praktikum“ und „BO-Tage“ neu hinzukommen, wird den Erziehungsberechtigten während des Elternabends ihre Rolle in der Berufsorientierung der Kinder bewusst gemacht, nämlich dass sie ihren Kindern während dieses wichtigen Findungsprozesses bis zum Ende der 9. oder 10. Klasse helfen und sie bestärken.
Die SuS werden jedes Jahr nach den BO-Tagen zu ihren Erfahrungen anonym befragt und sie dürfen gleichzeitig auch Wünsche für künftige BO-Tage angeben. Dafür folgen wir dem System der Schulnoten, es dürfen aber auch freie Anmerkungen notiert werden. Oftmals äußern sich auch Erziehungsberechtigte am Rande von Elternabenden oder Informationsveranstaltungen mit Anregungen und Hinweisen. Wir bemühen uns, diese Wünsche und Anregungen für die dann jeweils nachfolgenden BO-Tage umzusetzen. Beispielsweise ergab die SuS-Umfrage im Jahr 2023 den Wunsch nach mehr Berufseinblicken aus der Arbeit mit Tieren, sodass während der BO-Tage 2024 eine in der Gemeinde ansässige Veterinärin den Ausbildungsberuf der / des tiermedizinischen Fachangestellten vorstellte. Gleichzeitig wird nicht nur das Kollegium zu den Eindrücken der BO-Tage befragt, sondern auch die Firmen und Betriebe, die sich an den Tagen beteiligen. Aus den Umfrageergebnissen, die diesem Kursbuch als Anlage angehängt sind, gewinnen wir Erkenntnisse und ziehen Konsequenzen für die nächsten BO-Tage. Durch diese Form der Einbeziehung der SuS und der Erziehungsberechtigten, ist es uns möglich, den gesamten Bereich der Berufsorientierung an unserer Schule als fluide fortlaufenden Prozess zu begreifen. So können wir den Bereich mit einzelnen Aspekten immer wieder von Neuem auf die Bedürfnisse der SuS anpassen, besonders auch mit Blick auf diejenigen SuS mit Förderbedarfen, damit sie in der Berufswelt bestehen können.

4 Audit

Im aktuellen Audit präsentieren wir folgenden Schwerpunkt: Das fluide Konzept der BO-Tage

5 Beschlüsse

☐ Die Gesamtkonferenz hat das aktuelle Konzept der Berufsorientierung beschlossen.
X☐ Der Gesamtkonferenzbeschluss wird nachgereicht.

6 Datenschutz

Durch die Absendung einer Bewerbung und die Einreichung des Kursbuches erklären Sie sich einverstanden, dass die von Ihnen übermittelten personenbezogenen und Institutionsbezogenen Daten automatisch gespeichert werden. Diese Daten werden zum Zwecke der Bearbeitung Ihrer Bewerbung und der Kontaktaufnahme mit Ihnen gespeichert. Außerdem wird der Name Ihrer Schule im Falle einer erfolgreichen Zertifizierung über die Pressestelle der Niedersächsischen Landesschulbehörde und auf der Homepage des Projektes veröffentlicht.

Die Löschung der Daten erfolgt, sobald deren Speicherung nicht mehr erforderlich ist.

Hinweis: Sie sind selbstverständlich jederzeit berechtigt, umfangreiche Auskunft zu den zu Ihrer Institution oder Person gespeicherten Daten zu erhalten. Zudem können Sie die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen. Und schließlich können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Diesen Widerruf können Sie entweder postalisch oder per E-Mail übermitteln.

Anlagen

Grafische Übersichten (*nur Auswertungen BO-Tage*) 14 Seiten

Die restlichen Übersichten sind unter dem folgenden Link online zu finden:
https://www.gobs-neuenkirchen.de/berufsorientierung2

Datum des letzten Aufrufes: 16.12.2024.